



Kultur- und Rundreise • Vietnam • Von Hanoi bis Saigon

Mit Boot, Rad und Zug durch ganz Vietnam

Auf Frauens Spuren das Land erkunden

Tage

19

Gruppengröße

8 bis 12

Reiseleiterin

Hang Thuy Nguyen

Anforderung



Auf dieser **Rundreise von Nord- nach Südvietnam** lernen wir in 19 Tagen vom Leben der Konkubinen zur Kaiserzeit bis zum Alltag einer Geschäftsfrau im Mekong-Delta ein geschäftiges Land aus Frauenperspektive kennen.

Highlights im Programm

- 2 Nächte auf einer Dschunke in der Halongbucht
- Über den Wolkenpass mit dem „Wiedervereinigungsexpress“
- Vietnamesische Geschichte in den alten Hauptstädten des imperialen Kaiserreichs
- Im Zentrum des vietnamesischen Zen-Buddhismus
- Radeln und Bootfahren im Mekong-Delta

Überblick zur Reise

Die 19-tägige Tour durch das Land der Drachen ist unglaublich reich an Kultur und Begegnungen. Denn Vietnam ist nicht nur ein Land mit jahrtausendealter Historie und zahlreichen farbenfrohen Mythen, sondern auch ein **Land im Aufbruch** voller starker Frauengeschichte.

Zusammen mit unserer deutschsprachenden, lokalen Guide haben wir gleich in der Hauptstadt Hanoi die Gelegenheit, im Frauenmuseum die Geschichte des Landes aus weiblicher Perspektive zu studieren und mit einer Vertreterin der Frauenunion zu sprechen. Auf unserer Reise von Nord nach Süd folgen wir den Frauenspuren in Werkstätten und Wohnungen, Märkten und Klöstern. Unter anderem haben wir eine Verabredung mit einer Cham-Künstlerin, die uns ihre Kultur näherbringen möchte, und einer erfolgreichen Geschäftsfrau, die viele hundert **Arbeitsplätze für Frauen** auf dem Land geschaffen hat.

Mit Boot, Rad und Zug bewegen wir uns von Delta zu Delta, bewundern **Tempel, Architektur und Geschichte** am Roten Fluss im Norden und genießen das faszinierende Leben an den Wasserwegen im üppig-grünen Becken des Mekong im Süden. Wir schlemmen Seafood an Bord einer Dschunke in der Halong-Bucht, fahren über Nacht mit dem "Wiedervereinigungsexpress", meditieren im Garten des Klosters von Thich That Nanh, verlassen mit maßgeschneiderten Kleidern die Puppenstubenstadt Hoi An und staunen über das pulsierende Saigon, die einstige „Perle des Orients“. Und spätestens bei unserer ersten selbstzubereiteten vietnamesischen Mahlzeit werden wir Fans der köstlichen Küche des Landes!

Du hast am meisten Freude an dieser Reise, wenn

- **Du Lust hast, in relativ kurzer Zeit ein trubeliges Land zu bereisen**
- **Dich Frauengeschichte und Frauengeschichten interessieren**
- **Du gerne auch mal Rad fährst und kurze Strecken wanderst**

Wichtig zu wissen

Anforderung: Wir wollen viel sehen auf dieser Rundreise und wechseln deswegen alle zwei bis drei Tage unseren Standort. Es gibt immer wieder einmal freie Stunden, aber das Programm ist insgesamt reichhaltig und die Eindrücke vielseitig und intensiv. Mit dem Rad sind wir an verschiedenen Tagen jeweils etwa 2-3 Stunden auf flachen Strecken unterwegs. Zu Fuß gibt es neben Stadtspaziergängen und der längeren Besichtigung von Zitadelle und Kaisergräbern in Hué die Möglichkeit, einen spektakulären Aussichtspunkt zu erklimmen (optional). In der ruhigen Halong-Bucht kann, wer möchte, mit dem Seekajak die majestätische Landschaft erkunden.

Wie wir unterwegs sind: Lokal bewegen wir uns mit einem eigenen Reisebus für unsere Gruppe von A nach B. Die größeren Distanzen legen wir mit dem Zug und dem Flugzeug zurück. Zwischendurch gibt es immer wieder Bootsfahrten - vor allem natürlich die 2-tägige "Kreuzfahrt" in der Halong-Bucht. Wer mag, steigt am Ende der Reise in Ho Chi Minh-Stadt auf den Rücksitz eines Rollers, um die Stadt wie ein Local zu erleben (optional).

Unterkunft: Wir übernachten in fünf verschiedenen 3-Sterne und Boutique-Hotels und einem frauengeführten Homestay im Mekong-Delta. Der Homestay verfügt über einfache Zimmer im traditionellen Stil. Die Hotels haben einen guten bis sehr guten Standard. Auf der Dschunke in der Halong-Bucht sind standardmäßig geteilte Kabinen vorgesehen, Einzelzimmer gibt es gegen Aufschlag so lange der Vorrat reicht. Die Kabinen sind klein, aber sehr komfortabel eingerichtet mit großen Fenstern. Eine Nacht verbringen wir außerdem im Zug, in modernen 4er-Gemeinschaftskabinen mit Doppelstockbetten. Für jedes Bett gibt es Kissen und Decke.

Verpflegung: Die vietnamesische Küche mit ihrem Reichtum an Kräutern und Gewürzen ist immer ein Highlight auf unserer Rundreise und daher fester Bestandteil des Programms. Neben dem Frühstück in den Unterkünften haben wir an den meisten Tagen noch ein Mittagessen oder Abendessen in einem lokalen Restaurant. An manchen Tagen gibt es Vollpension - vor allem in Situationen, wo wir uns nicht anderweitig selbst versorgen können, also auf dem Schiff und im Mekong-Delta.

Anreise: Die Anreise erfolgt nach Hanoi, die Abreise ab Ho Chi Minh Stadt. Auf Anfrage machen wir gerne ein Angebot für den internationalen Flug. Solltest du deine Anreise selbst organisieren, stimme bitte die Ankunfts- und Abreisezeiten mit dem Büro ab, damit du nichts vom Programm verpasst. Mit deutschem Pass ist ein Aufenthalt in Vietnam ohne Visum für bis zu 45 Tage möglich. Mit österreichischem und Schweizer Pass bitte mindestens 20 Tage vor Einreise ein eVisum für 25 US\$ beantragen: [Visum für Vietnam beantragen](#) (Stand der Information: Oktober 2025)

[Infos zur Buchung](#)

Was wir an dieser Reise lieben

- **Besuch und Gespräch im Frauenmuseum in Hanoi**
- **Workshop mit der Erbin einer langen Seidensticker-Tradition**
- **Begegnung mit einer Cham-Tänzerin**
- **Im Gespräch mit buddhistischen Nonnen**

- **Homestay und Kochen mit Madame Ut Trinh**

Tagesprogramm

1. Tag: Individuelle Anreise nach Hanoi

Individuelle Anreise nach Hanoi. Wir organisieren gerne einen Flug, falls gewünscht. Unsere Empfehlung ist die **Ankunft gegen Mittag** des Folgetags. Bei Anreise am frühen Morgen können wir ein frühes Check-In im Hotel anfragen.

2. Tag: Hanoi, die traditionelle Hauptstadt mit Tatkraft

Die deutsche Reiseleiterin empfängt uns gemeinsam mit der lokalen Guide am Flughafen und bringt uns zum Hotel **im Zentrum der Altstadt** von Hanoi. Je nach Ankunftszeit stellen wir zunächst das Gepäck ab oder checken bereits ein.

In Hanoi ist alles in Bewegung, und so stürzen auch wir uns direkt ins Getümmel. Wir spazieren durch die **wuselige Stadt** zum Hoan Kiem-See, werfen einen Blick in den Tempel des Jadebergs und beschließen den Tag mit einem leckeren lokalen Gericht.



- **Verpflegung:** -, -, A
- **Unterkunft:** [Hanoi Allure Hotel](#)

3. Tag: Vietnam's Geschichte durch die Augen der Frauen

Den ersten Tag in Hanoi starten wir etwas gemächlicher. Wer früh wach ist, kann in nächster Umgebung zum Hotel den **quiriligen Morgenmarkt** besuchen, die Zeit für eine Massage nutzen oder den berühmten Hanoi "Egg Coffee" kosten.

Gemeinsam starten wir am späten Morgen mit dem Besuch eines Tempels, der den Trung-Schwestern gewidmet ist. Zwei Frauen, die bis zum heutigen Tag als **Volksheldinnen** verehrt werden. Für die Stärkung zwischendurch kehren wir danach in ein Spezialitäten-Restaurant für vietnamesisches Streetfood ein.

Weiter geht es mit einem Besuch des „**Women's Museum**“, das in die Geschichte Vietnams mit einem Fokus auf Frauen einführt. Danach treffen wir eine Vertreterin der „Women's Union“, die das Museum betreibt und sprechen über die Mission und die Projekte der sozio-politischen Organisation.

Fragen zum Thema "Frauen in Vietnam"? Hier ist der perfekte Ort, um sie zu stellen!

- **Verpflegung:** F, M, -
- **Unterkunft:** Hanoi Allure Hotel

4. Tag: Zu Besuch bei "Onkel Ho"

Wieviel Kommunismus steckt noch in Vietnam? Die Frage beschäftigt uns, während wir die allerorten die Auswirkungen der rasant boomenden Marktwirtschaft beobachten. Auf Spurensuche begeben wir uns am Morgen zum **Ho Chi Minh Komplex** mit dem einfachen Wohnhaus von "Onkel Ho", dem Präsidentenpalast und der Ein-Säulen-Pagode.

Mit dem ehrwürdigen **Tempel der Literatur**, der ersten Universität Vietnams aus dem Jahr 1070, runden wir unser Kulturprogramm ab und lassen die Eindrücke im Charity Restaurant KOTO Revue passieren.

Abends lassen wir uns von der 1.000-jährigen Tradition des **Wasserpuppentheaters** (etwa 1 Std.) unterhalten.



- **Verpflegung:** F, M, -
- **Unterkunft:** Hanoi Allure Hotel

5. Tag: Auf zur Bucht des herabsteigenden Drachen

Nach einem frühen Frühstück brechen wir auf zur Halongbucht, ein spektakuläres UNESCO Welterbe und die weltweit größte Karstlandschaft mit Felsen im Meer. Mit einer kleineren Dschunke segeln wir zu einem abgelegenen Fischerdorf in der Bai Tu Long Bucht. In der **malerischen Landschaft** erkunden wir auf verschiedensten Wegen die besondere Geologie und das Leben der Menschen mit und auf dem Wasser. Zurück an Bord genießen wir den Sonnenuntergang in der Bucht.

An Bord gibt es alle Mahlzeiten, in der Regel mit viel frischen Meeresfrüchten. Wir schlafen in einfachen Kabinen mit **Twin-Betten** und direkt angeschlossenen Bad mit Dusche und Toilette. Einzelzimmer gibt es auf Nachfrage solange Vorrat reicht mit Aufpreis.

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** [Dragon's Pearl](#)

6. Tag: Majestätische Karstfelsen und schwimmende Fischerdörfer

Am Morgen kreuzen wir weiter und erkunden noch mehr von der geologischen Vielfalt. Wir können kayaken und schwimmen, Sandstrände besuchen, schwimmende Häuser bewundern, die **lokale Küche aus dem Meer** genießen und einfach an Bord die Seele baumeln lassen.

Das genaue Programm hängt von Gezeiten und Wetter ab.

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** Dragon's Pearl



7. Tag: In der Wiege der vietnamesischen Stickerei

Noch einmal wachen wir in der frischen Luft der Meeresbucht auf und können die besondere Morgenstimmung auf dem Deck genießen. Noch vor dem Frühstück besuchen wir eine der vielen schönen, **natürlichen Höhlen** der Bucht. Während der Rückfahrt zum Hafen genießen wir ein letztes Seafood-Brunch und lassen noch einmal die einzigartige Landschaft vom Boot aus an uns vorbeiziehen.

Ab Mittag fahren wir durch das Delta des Roten Flusses zum Dorf Tam Coc in einer Gegend, die auch als die „Trockene Halongbucht“ bekannt ist – mehr faszinierende Karstfelsen und sattes Grün an Bächen und Seen. Auf dem Weg hören wir beim Besuch der ersten imperialen **Hauptstadt Hoa Lu** vom umstrittenen Schicksal einer frühen Kaiserin.

Am frühen Abend checken wir ein im Hotel Clos Du Fil, das von Frau Ngan Do, einer **Meisterin der Kunststickerei** mit einer unglaublichen Liebe zum Detail betrieben wird.

- **Verpflegung:** F, M, -
- **Unterkunft:** [Hotel Clos Du Fil](#)

8. Tag: Spektakuläre Landschaften rund um Tam Coc

Morgens treffen wir Frau Ngan Do und ihr Team. Sie stellen uns den erfolgreichen Stickereibetrieb vor und führen uns dann auch direkt in die **Kunst der Stickerei** ein. Das selbst gemachte Souvenir wird nicht schwer wiegen!

Nach einem lokalen Mittagessen in einem der Dorfhäuser fahren wir zur Hang Mua. Die "Tanz-Höhle" trägt diesen Namen vermutlich, weil die Felsstruktur wie ein tanzender Drache aussieht. Ob das stimmt? Neben dem schön angelegten Park rund um die Höhle gibt es hier auf jeden Fall zwei **spektakuläre Aussichtspunkte** auf die Umgebung - wenn der Nebel sich bis dahin gelichtet hat...



Nur 500 Stufen liegen zwischen den Cafés am Fuß und dem höchsten Punkt am Berg. Die ersten Weitblicke gibt es allerdings auch schon nach einem Drittel der Strecke. Eine **frische Kokosnuss** oder eine der vietnamesischen Kaffee-Spezialitäten warten als Belohnung.

- **Verpflegung:** F, M, -
- **Unterkunft:** Hotel Clos Du Fil

9. Tag: Mit dem Rad zum Höhlentempel

Heute erkunden wir die malerische Landschaft aus einer anderen Perspektive! Mit einer leichten Radtour auf ebener Strecke tauchen wir ein in das ländliche Leben und besuchen unterwegs die atmosphärische Bich Dong Pagode mit ihren vielen **Höhlen-Schreinen** aus dem 15. Jahrhundert. Die Route führt uns schließlich zu einem der vielen Flüsse und Kanäle, wo wir umsteigen in kleine Boote.

Mit dem Sampan, gerudert von lokalen Bootsleuten, geht es weiter durch einen der weniger frequentierten, aber nicht weniger **schönen Kanäle** mit seinen Höhlen und Grotten. Danach radeln wir wieder zurück ins Hotel.

Vor der Weiterreise mit der Bahn gibt es noch genügend Gelegenheit, sich am **Pool** zu erfrischen und sich beim Dinner für die nächste Etappe zu stärken.

Am Abend geht es zum Bahnhof von Ninh Binh, wo wir den Nachtzug nach Hue besteigen. Im "Wiedervereinigungsexpress" haben wir Etagenbetten in 4-Personen-Abteilen.

- **Verpflegung:** F, -, A
- **Unterkunft:** Übernachtung im Wiedervereinigungsexpress

10. Tag: Hue – Kaiserstadt und Zentrum des Buddhismus

Nach einem leichten Snack-Frühstück im Zug erreichen wir nach 9 Uhr Hue. Noch am Morgen besuchen wir die **Nonnen** in der buddhistischen Duc Son Pagode. Die Frauen kümmern sich seit vielen Jahrzehnten um hunderte von Waisen. Sie stellen uns ihre Arbeit vor und laden zu einem einfachen vegetarischen Brunch/Mittagessen ein.

So gestärkt geht es weiter zur Tu Hieu Pagode, dem Zentrum des vietnamesischen Zen-Buddhismus und letzten **Wohnstätte von Thich That Nanh**.



Nach dem Checkin ins Hotel steht uns der restliche Tag zur freien Verfügung. Vielleicht habt Ihr Lust auf einen entspannten **Spaziergang am Parfumfluss**? Im übersichtlichen Stadtzentrum am Fluss werden abends einige Straßen für den Verkehr gesperrt - eine gute Gelegenheit, das immer bunte Nachtleben Vietnams auf sich wirken zu lassen.

- **Verpflegung:** F, M, -
- **Unterkunft:** [Alba Boutique Hotel](#)

11. Tag: Das Leben der Frauen zu Kaiser's Zeiten

Der Tag heute ist voll gepackt mit vietnamesischer Geschichte. Wir starten mit den alten **Palastanlagen des Kaisers** aus dem frühen 19. Jahrhundert. Jahr für Jahr erwecken aufwändige Restaurierungsarbeiten mehr von den historischen Gebäuden zum Leben. Wie war wohl das Leben der Frauen in der kaiserlichen Zitadelle mit ihrer verbotenen roten Stadt, den Seen und Gärten?

Über den Parfumfluss bewegen wir uns danach zu den beeindruckenden **Grabanlagen der Kaiser** Khai Dinh, Tu Duc und seiner Gemahlin. Zwischendurch nehmen wir das Mittagessen in einem lokalen Wohnhaus im Dorf Thuy Bieu ein.

- **Verpflegung:** F, M, -
- **Unterkunft:** Alba Boutique Hotel

12. Tag: Mit dem Zug über den Wolkenpass

Seid Ihr bereit für eine spektakuläre Fahrt mit dem lokalen Zug? Gut, denn es geht schon früh heute Morgen zum Bahnhof für eine etwa 2-stündige Fahrt über den berühmten Wolkenpass mit **Blick auf das Meer**!

In Danang treffen wir unseren Bus wieder und fahren mit ihm weiter in die **Schneiderstadt Hoi An** (1 Stunde). Unser Hotel bietet etwas außerhalb des Trubels inmitten der grünen Reisfelder eine willkommene Oase der Ruhe. Damit wir trotzdem flexibel in das etwa 5 Kilometer entfernte Städtchen könnt, gibt es kostenlose Leihfahrräder und mehrere Shuttles täglich.

Wir starten unseren Aufenthalt inmitten der saftigen Reisfelder mit einem selbstkreierten Mittagessen. Nach dem Checkin ins Hotel radeln wir nach Tra Que und schauen uns die besonderen **Bio-Gärten** dieser Community an - inklusive etwas vietnamesischer Kräuterkunde. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.



- **Verpflegung:** F, M, -
- **Unterkunft:** [Hoi An Chic](#)

13. Tag: Hoi An - Ein altes Handelsstädtchen mit Charme

Am frühen Morgen begeben wir uns auf Spurensuche in der bezaubernden Altstadt Hoi Ans mit ihren jahrhundertealten Häusern und kleinen Tempeln. Die alte Hafen- und Handelsstadt aus früheren Jahrhunderten lag lange in einem Dornröschenschlaf und ist deswegen außergewöhnlich gut erhalten mit einem charmanten Architekturmix. Die Altstadt ist ebenfalls **UNESCO Welterbe** und zugleich das Schneiderzentrum von Vietnam.

Der Nachmittag steht wieder zur freien Verfügung. Wer will, bleibt nach dem gemeinsamen Lunch in der Stadt und schaut sich in den zahlreichen Shops um. Vielleicht ist es aber auch Zeit für Entspannung am Pool oder einem **Bad im Meer**? Der Strand ist nur rund 4 Kilometer vom Hotel entfernt...

- **Verpflegung:** F, M, -
- **Unterkunft:** Hoi An Chic

14. Tag: Tempelruinen und Kunst der Cham

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Optional möglich: Halbtagestour mit dem Bus nach My Son, einer **Tempelanlage der Cham** aus der Epoche von Angkor Wat (pro Person etwa 48-70 US-Dollar je nach Teilnehmerinnenzahl, vor Ort zu zahlen).

Am Nachmittag besuchen wir eine lokale Künstlerin. Die Cham-Frau Mai Ly arbeitet als **Tänzerin und Sängerin** in der Cham-Tradition. Ihre Mission ist es, das reiche Cham-Erbe so vielen Menschen wie möglich nahe zu bringen. Bei uns findet sie sicherlich offene Ohren und Augen!

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Hoi An Chic



15. Tag: Saigon – die alte Perle des Orients

Ein Transfer bringt uns zum Flughafen nach Da Nang für einen Kurzflug nach Saigon. Zu Fuß erlaufen wir uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der ehemaligen „Perle des Orients“ im **französischen Viertel** und staunen darüber, wie sehr sich Saigon von Hanoi unterscheidet! Wenn der Flug pünktlich ist, gibt es dann noch etwas Zeit für eine individuelle Runde um den Block.

Am Abend können wir optional eine von lokalen Frauen geführte **Mopedtour "Saigon bei Nacht"** erleben. Die Fahrerinnen bringen uns in Teile der Altstadt, die die meisten Tourist:innen sonst nicht sehen. Genießt die unvergleichliche Atmosphäre der pulsierenden Stadt vom Rücksitz eines kleinen Mopeds - ein unvergleichliches Erlebnis! (Kosten für 3 Stunden Tour inkl. lokales Abendessen etwa 60 US-Dollar pro Person).

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** [Sanouva Saigon Hotel](#)

16. Tag: Durch die Wasserwege des Mekongdeltas

Noch bevor die Schulklassen und Touristengruppen kommen, besuchen wir heute den **Wiedervereinigungspalast** und erhalten damit ein weiteres wichtiges Puzzleteil in der wechselhaften Geschichte Vietnams.

Direkt danach verlassen wir die Großstadt und fahren für unsere Schluss-Entspannung ins Mekong-Delta (3,5 Stunden). Samt Gepäck schiffen wir uns ein, und besuchen auf dem Weg zu unserer Unterkunft schon mit dem Boot die ersten lokalen Häuser. Wir lernen dabei die **Herstellung von Reispapier** und verschiedene südvietnamesische Süßspeisen kennen. Mit dem Rad geht es über die schmalen Wege zwischen den Feldern des fruchtbaren Deltas nach Hoa Loc, dem Mangodorf, für weitere Erkundungen.

Die nächsten beiden Nächte verbringen wir in der sehr einfachen Pension von Madame Út Trinh, mit der wir auch das gemeinsame Abendessen vorbereiten. Út Trinh ist ein gutes Beispiel für eine vietnamesische **Business-Frau**. Gerne wird sie erzählen von ihrer erfolgreichen Firma für Bootstouren und wie sie damit hunderte von Jobs geschaffen hat – unter anderem für die Frauen aus den Dörfern.

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** Homestay auf An Binh Island



17. Tag: Handwerk und Gartenkunst im Mekongdelta

Die Hähne wecken uns für einen erlebnisreichen Tag. Nach dem Frühstück geht es gemütlich mit dem Boot ins Dorf Phuoc Hau, das berühmt ist für seinen Gemüseanbau. Danach steigen wir aufs Fahrrad. Etwa 30 Minuten radeln wir durch **Reisfelder**, grüne Gemüseplantagen und das alltägliche Dorfleben. Nach einem kleinen Spaziergang durch die Felder bleibt noch Zeit für eine Tasse Tee mit einer Farmerin, um mehr über ihr Leben zu erfahren.

Zurück auf dem Boot schippern wir durch die Kanäle von Long Ho – Hòa Tịnh – Mỹ An. Unterwegs machen wir Halt in einem Dorf, wo wir zuschauen können, wie Bambustablets und -körbe geflochten werden. Dann geht es per Boot weiter durch die Kanäle von Mỹ An und Hoa Tịnh, wo sich auf beiden Uferseiten unzählige **alte Brennöfen** aneinanderreihen. Wer mag, kann im Dorf Hoa Tịnh eine kleine Radtour oder einen Spaziergang unternehmen, um die Öfen auch von innen zu besichtigen und diese beeindruckenden Kulturgüter zu fotografieren. Zurück an Bord genießen wir eine Teepause mit lokalen Kuchen.

Anschließend besuchen wir eine Töpferei und sehen, wie aus Ton **kunstvolle Keramiken** entstehen. Danach kehren wir zu unserer Unterkunft zurück, gönnen uns eine erfrischende Dusche und genießen unser hausgemachtes Abschiedsdinner. Zum Ausklang unseres Vietnam-Aufenthaltes erwartet uns danach noch eine kleine Hausmusik bei Út Trinh.

- **Verpflegung:** F, M, A
- **Unterkunft:** Homestay auf An Binh Island

18. Tag: Abreise ODER optionale Strandverlängerung

Nach dem Frühstück checken wir aus und verabschieden uns von der Familie Út Trinh. Bei einem kleinen Spaziergang durch das Dorf halten wir an einer lokalen Werkstatt, in der wir sehen, wie Reispapier, **Kokosbonbons** und **Puffreis** hergestellt werden. Natürlich dürfen wir auch kosten – begleitet von einer Tasse heißen Tees.

Anschließend bringt uns unser Boot zu einem **schwimmenden Dorf**. Wir erfahren, wie direkt im Fluss Welse im Mekong gezüchtet werden. Danach machen wir Halt auf dem Markt von Vinh Long, wo sich Fische, Garnelen, Krabben, Schlangen, Reisfeldratten, tropische Früchte und Gemüse farbenfroh auf den Ständen türmen.

Unsere Bootsfahrt endet gegen 10:00 Uhr an der neuen Anlegestelle in Vinh Long. Wir nehmen Abschied vom gastfreundlichen Mekong-Delta und fahren zurück nach **Ho-Chi-Minh-Stadt** (etwa 4 Stunden). Auf dem Weg gibt es Gelegenheit für eine Mittagspause. Ankunft voraussichtlich gegen 15 Uhr. Früheste Abflugzeit für den Rückflug nach Deutschland um 19 Uhr.

Das alternative Programm bei optionaler Verlängerung:

Nach dem Frühstück verabschiedet Ihr Euch vom Mekongdelta und Eurer Reisegruppe und fahrt mit einem privaten Transfer bis zum Hafen in Rach Gia (etwa 4 Stunden) und anschließend mit der Fähre zur **Insel Phu Quoc**.

Dort werdet Ihr direkt in Empfang genommen und ins Phu Quoc Eco Beach Resort am Strand Ong Lang im Westen der Insel gebracht. Das Resort liegt verborgen in einem kleinen Wäldchen mit einer vielfältigen Flora und Fauna. Tägliche Sonnenuntergangsaussichten am Meer inklusive! Ankunft am späten Nachmittag.

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Übernachtung im Flugzeug oder auf der Insel

19. - 21. Tag: Strandentspannt auf der Insel

Für das gemeinsame Programm ist das der Tag der Ankunft in Deutschland am frühen Morgen.

Bei optionaler Verlängerung:

Die Insel Phu Quoc ist in weiten Teilen auch heute noch eine Postkartenidylle mit zahlreichen Traumstränden, türkisfarbenem Wasser und hohen Palmen.

Es gibt vielerlei Attraktionen, falls Ihr noch Hummeln im Hintern habt – unter anderem Nachtmärkte und Pfefferfarmen und eine ungewöhnlich lange Gondel, die Phu Quoc mit der Nachbarinsel Hòn Thơm verbindet. Im Hotel könnt ihr bequem **Ausflüge buchen** oder Motorräder und Fahrräder mieten, um Phu Quoc auf eigene Faust zu erkunden. Oder einfach ganz entspannt zur Ruhe kommen und die Erlebnisse der vergangenen Wochen an diesem ruhigen Ort mit seinem Privatstrand Revue passieren lassen...



- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** [Phu Quoc Eco Beach](#)

22. Tag: Abreise vom Tropicstrand

Heute heißt es Koffer packen und den Tropicstrand verlassen. Mit vielen bunten Erinnerungen macht Ihr Euch Schritt für Schritt auf die Reise zurück in die Heimat.

Der kostenlose Shuttle-Bus des Hotels bringt Euch zum 20 Kilometer entfernten Flughafen der Insel. Mit einem 50-minütigen Inlandsflug kommt Ihr zunächst zurück nach **Ho Chi Minh Stadt**, wo Ihr noch einmal eine Nacht im bekannten Hotel verbringt. Alle Airport-Transfers sind im Paket inkludiert.

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Sanouva Saigon Hotel

23. Tag: Letzte Stunden in Saigon und Rückflug

Guten Morgen Saigon! Zeit für letztes Souvenir-Shopping und ein paar Big City Vibes für den langsamen Übergang zurück in den Alltag.

Am frühen Abend bringt Euch ein Sammeltransfer zum internationalen Flughafen.

- **Verpflegung:** F, -, -

- **Unterkunft:** im Flugzeug

24. Tag: Ankunft in Deutschland

Eine sanfte Landung mit vielen schönen Erinnerungen wünschen wir Euch!

Termine und Preise

Frühbucherinnen-Rabatt: 3 %

auf den Preis bei Buchung eines DZ oder Twin bis 4 Monate vor Reisebeginn.

Teilnehmerinnenzahl: 8 bis 12

05.03.2027 - 24.03.2027 | 19 Tage

Kategorie	Preis p.P.	EZ-Zuschlag
Halbes Zweibettzimmer	3.090,00 €	
Doppelzimmer zur Doppelbelegung	3.090,00 €	
Doppelzimmer zur Einzelnutzung	3.500,00 €	410,00 €

Enthaltene Leistungen

- 13 Übernachtungen in Mittelklassehotels bzw. Gästehäusern in DZ mit Du/WC
- 3 Tage / 2 Nächte Bootstour auf geteilter Dschunke in der Halong-Bucht (in Doppelkabinen, Einzelkabinen auf Anfrage gegen Aufpreis)
- 1 Übernachtung im Zug (geteilte Kabinen)
- 16 x Frühstück, 12 x Mittagessen, 6 x Abendessen
- Alle Besichtigungen, Workshops, Ausflüge und Eintritte laut Programm
- Alle Transfers/Fahrten wie im Programm ausgeschrieben
- Inlandsflug Da Nang - Saigon
- Zugfahrten Hanoi - Hue, Hue - Da Nang
- Englischsprachige lokale Reisebegleitung
- Deutschsprachige Reiseleiterin
- Klimaschutzbeitrag, mit dem wir CDM Gold Standard zertifizierte Klimaschutzprojekte von Atmosfair unterstützen

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug
- Reiserücktritts- und Reiseabbruchsversicherung
- Auslandskrankenversicherung
- Mit deutschem Pass ist ein Aufenthalt in Vietnam ohne Visum für bis zu 45 Tage möglich. Mit österreichischem und Schweizer Pass bitte mindestens 20 Tage vor Einreise ein eVisum für 25 US\$ beantragen: [Link zum Visumsantrag](#) (Stand der Information: Oktober 2023)
- Getränke bei inkludierten Mittag- und Abendessen sowie weitere Mahlzeiten
- Tag 14: Optionale Besichtigung My Son (ab 48-70 US\$, abhängig von Teilnehmerinnenzahl)

- **Tag 15: Optionale Vespa Tour Saigon bei Nacht (60 US\$, Teilnahme in gemischter Gruppe)**
- **Trinkgelder für Reiseleiterin, Fahrer und Hotelpersonal**
- **Persönliche Ausgaben**

Wunschleistungen

- | | |
|---|-----------------|
| • Einzelzimmer für 2 Nächte auf dem Schiff (begrenzte Anzahl verfügbar) | 100 Euro |
| • Optionale Strandverlängerung Standard | 495 Euro |
| • Optionale Strandverlängerung Beachfront | 660 Euro |
| • Strandverlängerung: Aufpreis für ein Einzelzimmer | 220 Euro |